

„Ostfreesland“ Reepsholt steuert wieder auf Titeltkurs

Boßel-Landesliga der Männer I: Sieg beim Spitzenreiter Upgant-Schott



Ostfriesland/rbe – Führungswechsel in der Boßel-Landesliga der Männer I. Durch einen Auswärtssieg beim bisherigen Spitzenreiter Upgant-Schott eroberte Meister Reepsholt den Platz an der Sonne zurück. Blomberg - Pfalzdorf 3:12 (-3,124/ 2,009/ 1,102/ -8,065): Der Blomberger Mannschaftsführer Holger Cramer war mächtig enttäuscht. Die Partie war lange ausgeglichen, doch gab Pfalzdorf in Richtung Langefeld mächtig Gas und erzielte einen weiteren sicheren Auswärtssieg. Die Blomberger verloren mit dieser Niederlage den Anschluss an

das Tabellenmittelfeld. Rahe - Ardorf 7:0 (-0,092/ 1,112/ 5,085/ 0,101): Nach der dreiwöchigen Pause mussten beide Mannschaften mächtig an ihrer Form arbeiten. Der Mannschaftsführer Helmut Heyen berichtete von einem Arbeitssieg: „Bei dem kalten und ungemütlichen Wetter haben wir einen Heimsieg eingefahren. An unseren Leistungen müssen wir aber noch feilen.“ **Westeraccum - Uтары/Schweindorf 12:6** (-6,101/ 3,113/ 3,022/ 5,073): Die Accumer mussten kurzfristig fünf Werfer ersetzen und einige Umstellungen vornehmen. Nur die Holz I vom Vize-Landesmeister ging unverändert an den Start. In dieser Gruppe mussten die Accumer auf eigenem Geläuf eine deutliche Klatsche hinnehmen. Um diese Schlappe auszugleichen, mussten die anderen drei Gruppen mächtig ackern. Erst in der Rückrunden konnte Gummi II die Accumer auf die Siegesstraße bringen. Upgant-Schott - Reepsholt 4:7 (-2,109/ -4,073/ 0,143/ 3,073): In Upgant-Schott entwickelte sich am Sonntagmorgen eine sehr interessante und ausgeglichene Partie. Reepsholt ging konzentriert zu Werke, doch der Norder Ligist setzte den Titelverteidiger mächtig unter Druck. Bis zur Wende hatten die Reepsholter die Partie aber wieder unter Kontrolle und ausgeglichen. Mit drei Detailsiegen entführte Reepsholt beide Punkte vom Tabellenführer und nimmt diese Position jetzt selber ein. Schirumer Leegmoor - Dietrichsfeld 21:6 (-6,024/ 6,092/ 8,050/ 6,015): In diesem Auricher Kreisduell gab es ein Schützenfest mit vielen Würfeln auf beiden Seiten. In Holz I zeigte Dietrichsfeld, dass man auf fremden Geläuf auch mächtig zuschlagen kann. Hier konnte Dietrichsfeld ein Erfolgserlebnis feiern. Über sechs Wurf war die Ausbeute. Doch dieses sollte für etwas Zählbares längst nicht ausreichen. Leegmoor diktierte in den restlichen Gruppenteilen das Geschehen und sammelte Wurf um Wurf.